VIII. Verkehrs-Abtheilung.

Der Durchschnittsstand dieser Abtheilung betrug 49 Mann, von welchen wie im Vorjahre 15 Tagesstehposten in der inneren Stadt besetzt waren. Zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit bei Nacht ist kurz vor Schluss des abgelaufenen Jahres die Heranziehung der Verkehrs-Abtheilung zum Nachtdienste erfolgt, und werden nunmehr auch 15 Rayonsposten in der inneren Stadt durch dieselbe versehen. Die sonstige Verwendung der Mannschaft dieser Abtheilung blieb gleich den früheren Jahren.

Wegen strafbarer Handlungen wurden 633 Personen arretirt, 6626 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet und bei 127 Unfällen (in der inneren Stadt) Hilfe geleistet.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Zahl des polizeiärztlichen Personales und der Hebammen.

Der factische Stand des polizeiärztlichen Personales betrug Ende 1880:

1 Primararzt im Polizei-Gefangenhause, zugleich Polizeibezirksarzt, 1 Secundararzt im Polizei-Gefangenhause, zugleich polizeiwundärztlicher Functionär, 5 Polizeibezirksärzte und 26 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirks-Wundärzte betraut sind.

Der Stand der Polizeibezirks-Hebammen betrug 3.

II. Polizeiärztlicher Dienst [1]).

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	4.729
„ „ nichtschuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen .	2.642
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	6.715
„ polizeilich Beschuldigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und mit Rücksicht auf bestimmte Fragen insbesondere	10.499

[1]) Jenen, den Bezirk „Innere Stadt" betreffend, siehe Abschnitt „das Polizei-Gefangenhaus".

Ueber Prostituirte mit Gesundheitsbuch	1.023
„ „ ohne „	2.431

2. Intervention und Ausstellung fachärztlicher Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei:

Bezüglich öffentlicher Bäder	79
Bei Ueberwachung der Rettungsanstalten	96
„ „ „ Kloster- und Privatspitäler, dann der Privat-Irrenanstalten	39
Sonstiger Art	933
Bei Uebernahme von Findlingen und Waisen in Privatpflege	1.932
Bei Epidemien und Epizootien	55
„ Hundswuthfällen	75
„ der öffentlichen Impfung, und zwar:	
Zahl der Impftage	361
„ „ Geimpften	4.068
„ „ Revaccinirten	29
„ „ Revisionen der Anstalten zur Erzeugung animaler Lymphe	5
„ „ Impfanstalten am Schlusse des Jahres	3

3. Armenpflege.

Zahl der auf Kosten öffentlicher Fonds Behandelten	5.472
„ „ Spitalszeugnisse für Zahlungsunfähige	3.205
„ „ Anweisungen zur Abgabe in die Versorgungs- und Waisenhäuser	366
„ „ Anweisungen für Pfründen	2.914
„ „ „ von Bandagen, Krücken, Brillen etc.	241
„ „ „ „ Heil- und anderen Bädern	1.763
„ „ armenärztlichen Krankenrapporte	191
„ „ ärztlichen Inspectionen	610

III. Administrative Thätigkeit und äusserer Dienst in Bezug auf die Gesundheits-Polizei.

a) Des Administrationsbureaus der I. Section der k. k. Polizei-Direction.

Zahl der Agenden betreffend die Polizei-Aerzte	121
„ „ „ „ „ Prostitution	579

b) Der Commissariate.

Correspondenzen mit Kranken-Anstalten	14.967
Ausfertigung von Spitals-Documenten	18.792
Bestätigung von Reversen zur Uebernahme Irrsinniger .	102
„ zur Ausfolgung von Gift	2
Anzeigen über vorgekommene Sanitätsgebrechen . .	1.147
Local-Commissionen auf Grund der Feuerlösch-Ordnung	238
„ „ „ „ sanitätspolizeilicher Vorschriften	341
Interventionen bei Kranken	967
„ „ Irrsinnigen	257

IV. Thätigkeit der Sicherheitswache in ausschliesslich sanitärer Beziehung.

Zahl der Fälle der Auffindung von Leichen	52
„ „ „ „ „ „ Fötus	21
„ „ „ „ „ „ Menschenknochen .	10
„ „ „ „ „ „ Aesern	1.662

V. Prostitution.

a) Zahl der in polizeilicher Evidenz befindlichen Prostituirten.

Im Commissariatsbezirke	Zu Ende des Monates											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
Innere Stadt . .	383	390	395	403	396	396	417	416	417	423	411	406
Leopoldstadt . .	243	245	256	263	272	299	309	315	310	292	301	305
Landstrasse . .	31	25	25	25	24	24	29	34	38	43	35	35
Wieden . . .	101	98	111	114	110	110	111	110	118	117	116	120
Margarethen . .	21	16	13	13	15	14	15	14	17	10	10	11
Mariahilf . . .	120	109	102	99	97	98	96	99	95	94	97	97
Neubau . . .	80	81	79	79	76	76	74	70	73	76	79	79
Josefstadt . . .	58	61	60	64	71	71	69	67	64	62	61	67
Rossau	83	88	85	88	79	81	80	82	85	87	85	83
Favoriten . . .	11	10	11	10	12	14	13	11	12	12	11	11
Prater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf . .	26	28	27	26	26	24	24	24	26	25	27	24
Sechshaus . .	149	139	128	110	109	104	100	99	108	113	117	128
Ottakring . . .	85	80	79	75	68	70	76	74	72	81	75	79
Währing . . .	17	22	22	20	23	22	24	22	27	22	27	29
Döbling . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen .	1409	1393	1394	1390	1379	1404	1438	1438	1463	1458	1453	1475

b) Alter und Stand der mit Ende 1880 in Evidenz verbliebenen Prostituirten:

Minderjährig	723
Grossjährig	752
Ledig	1.368
Verheiratet	72
Verwitwet	35

c) Polizeiliche Beanständungen Prostituirter:

Wegen Umherstreichens in den Gassen	2.884
„ unanständigen Benehmens beim Fenster oder auf der Gasse	108
„ Evidenzentziehung und Entziehung der ärztlichen Visitation	331
„ Nichtbefolgung der sonstigen in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	618

d) Aerztliche Untersuchung und Gesundheitszustand der Prostituirten in Bezug auf ansteckende Krankheiten.

Beim Commissariate	Zahl der mit der Untersuchung Prostituirter betrauten Aerzte	Zahl der ärztlichen Untersuchungen	Zahl der als syphilitisch krank Beanständeten und in die Kranken-Anstalt Uebergebenen	Von diesen sowie von den Aufgegriffenen wurden nach § 509 St.-G. dem Gerichte angezeigt
Innere Stadt . . .	7	34.064	196	17
Leopoldstadt . . .	4	20.124	245	70
Landstrasse . . .	3	3.103	54	9
Wieden	2	8.899	39	3
Margarethen . . .	1	1.264	10	—
Mariahilf	2	7.433	40	3
Neubau	2	6.005	10	—
Josefstadt	2	6.392	7	—
Rossau	3	7.962	45	5
Favoriten	1	1.541	60	7
Prater	1	480	14	9
Floridsdorf . . .	1	64	1	—
Gaudenzdorf . . .	2	2.461	72	1
Sechshaus	4	10.215	92	5
Ottakring	2	8.332	84	27
Währing	2	1.956	40	—
Döbling	1	91	4	1
Zusammen .	40	120.386	1013	157

VI. Heilpersonale.

Ende 1880 befanden sich im Wiener Polizeirayon:

Doctoren der Medicin	1.161
Magister der Chirurgie	9
Wund- und Geburtsärzte (Patrone der Chirurgie)	86
Zahnärzte (Doctoren, Wund- und Geburtsärzte inbegriffen)	43
Homöopathische Aerzte, zugleich Doctoren der Medicin, oder Wund- und Geburtsärzte, oder Magister der Chirurgie	31
Apotheker	89
Thierärzte	49
Curschmiede	27
Hebammen	1.495

VII. Humanitäts-Anstalten.

Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt, zugleich Impf- und Ammen-Institut.
Das k. k. Taubstummen-Institut.
Das k. k. Blinden-Erziehungs-Institut.
Das allgem. österr. israelitische Taubstummen-Institut.
Das Haus der Barmherzigkeit zur Pflege Unheilbarer.
Das israelitische Blinden-Institut.

Oeffentliche Kranken- und Irren-Anstalten.

Das k. k. allgemeine Krankenhaus.
Das k. k. Wiedener Krankenhaus.
Das k. k. Krankenhaus „Rudolfs-Stiftung".
Zwei Garnisonsspitäler.
Das Inquisitenspital im k. k. Landesgerichte.
Das städtische Epidemiespital (daselbst auch eine k. k. Pocken-Station).
Das St. Rochus-Spital in Penzing.
Das öffentliche Bezirks-Krankenhaus in Sechshaus.
Die niederösterreichische Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt.
Zwei Privat-Irren-Anstalten.
20 Privat-Heilanstalten, zum grössten Theil unentgeltlich.

VIII. Bäder.

An solchen befanden sich im Commissariatsbezirke: Innere Stadt 3, Leopoldstadt 5, Landstrasse 2, Wieden 2, Margarethen 1, Mariahilf 3, Neubau 1, Rossau 1, Favoriten 1, Prater 5, Floridsdorf 1, Gaudenzdorf 2, Sechshaus 3, Ottakring 3, Währing 2, Döbling 5.

IX. Veterinär-Polizei.

Zahl der in das Thierarznei-Institut während des Jahres 1880 überbrachten Thiere.

Ueberbracht		lebend							todt			Summa der überbrachten Thiere
		Pferde	Hunde	Katzen	Fuchs	Ziege	Schwein	Affen	Hunde	Katzen	Fuchs	
Aus dem Commissariatsbezirke	Innere Stadt	3	67	—	1	—	—	—	1	1	—	73
	Leopoldstadt	7	129	8	—	—	—	—	1	—	—	145
	Landstrasse	23	174	16	—	—	1	—	7	—	—	221
	Wieden	3	91	7	—	—	—	—	2	1	—	104
	Margarethen	2	52	—	—	—	—	—	—	—	—	54
	Mariahilf	4	79	7	—	—	—	—	1	—	—	91
	Neubau	1	87	9	—	—	—	—	2	—	—	99
	Josefstadt	1	62	13	—	—	—	—	2	—	—	78
	Rossau	4	72	—	—	—	—	—	2	—	—	78
	Favoriten	2	46	—	—	—	—	—	2	—	—	50
	Prater	7	16	1	—	—	—	—	—	—	—	24
	Floridsdorf	—	34	—	—	—	—	—	1	—	—	35
	Gaudenzdorf	3	51	—	—	—	—	—	1	—	1	56
	Sechshaus	2	139	14	—	—	—	—	8	—	—	163
	Ottakring	2	11	—	—	—	—	—	1	—	—	14
	Währing	2	55	3	—	—	—	2	—	—	—	62
	Döbling	1	12	—	—	—	—	—	1	—	—	14
	Zusammen	67	1177	78	1	—	1	2	32	2	1	1361
	Aus den Orten ausserhalb des Polizeirayons	1	36	—	—	1	—	—	1	—	—	39
	Totalsumme	68	1213	78	1	1	1	2	33	2	1	1400

Von den voraufgezählten lebend überbrachten Thieren wurden, und zwar:

48 Pferde, 918 Hunde, 36 Katzen, 1 Fuchs, 1 Schwein und 2 Affen als gesund ihren Eigenthümern wieder zurückgestellt, während der Rest — wie nachstehend ausgewiesen — vertilgt wurde oder verendete.

Im Thierarznei-Institute vertilgt:

Pferde wegen ansteckenden Krankheiten 20. Hunde und Katzen: weil mit wüthenden Hunden in Berührung gekommen, 100 Hunde, 42 Katzen, 1 Ziege; weil herrenlos, 43 Hunde; weil bissig, 35 Hunde; weil mit unheilbarer Krankheit behaftet, 11 Hunde.

Im Thierarznei-Institute verendet:

Wüthende Hunde: an rasender Wuth 78, an stiller Wuth 18, wuthverdächtig 6.

Von den todt überbrachten Thieren wurden 11 Hunde als wuthkrank, 22 Hunde, 2 Katzen und 1 Fuchs als sonst krank erkannt.

Im Jahre 1880 wurden 38 Personen von wuthkranken Hunden gebissen.

X. Die Wasenmeisterei im Wiener Polizeirayon.

Seitens des Wasenmeisters zu	Zahl der eingefangenen Hunde in		Als wuthverdächtig	Als wuthkrank	Zahl der weggeschafften Aeser in	
	Wien	den Vororten	vertilgt		Wien	den Vororten
Wien	1211	632	s. Thierarznei-Institut		3242	1451
Brunn am Gebirge . . .	—	654	1	1	—	427
Klosterneuburg	—	112	27	62	—	64
Pysdorf	—	46	—	3	—	96
Leobendorf	—	21	—	12	—	9
Zusammen .	1211	1465	28	78	3242	2047

XI. Hundemarken.

Nach der Zahl der gelösten Hundemarken im Zusammenhange mit der Zahl der ertheilten Steuernachsicht für Hunde belief sich die Zahl der Hunde im Wiener Polizeirayon im Jahre 1880 auf 33.991.

XII. Viehseuche.

Eine solche ist im Monate Juni im X. Gemeindebezirke (Favoriten) und im Monate Juli in Simmering ausgebrochen; in beiden Fällen erlosch dieselbe noch in demselben Monate.

In Folge zahlreich vorgekommener Wuthkrankheiten der Hunde im Polizei-Commissariatsbezirke Ottakring wurde in dem politischen Bezirke Hernals das Gesetz vom 29. Februar 1880, Reichsgesetzblatt Nr. 35, Stück XIV, in Anwendung gebracht und später auch auf den Commissariatsbezirk Landstrasse bezüglich Simmerings ausgedehnt.

Im Sinne des § 45 des citirten Gesetzes wurden durch die Polizeibehörde 835 Strafanzeigen an die Staatsanwaltschaft erstattet.

XIII. Locomotivproben.

Im Laufe des Jahres 1880 wurden 95 Locomotive der technisch-polizeilichen Prüfung unterzogen.

Dieselben vertheilen sich auf die verschiedenen Bahnen:

Staatsbahn	23
Südbahn	13
Nordbahn	27
Westbahn	9
Franz Josefs-Bahn	3
Nordwestbahn	12
Niederösterreichische Südwestbahnen	6
Wien-Aspang-Bahn	2

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt, oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

Bei schweren körperlichen Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen	79
„ Erkrankten und Verwundeten	1.903
„ Lebensrettungen, dann bei Wiederbelebung Verunglückter	102
„ verschiedenen Unglücksfällen (bei Strassengebrechen, Eingehen der Canäle etc.)	148
„ Selbstmorden und Selbstmordversuchen	341
„ Entbindungen auf der Strasse	97